

**Der Bundesminister
des Auswärtigen**
991 - 86.13

Bonn, den 21. Oktober 1960

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Verfahrensordnung bei Teilabkommen im Minister-
komitee des Europarates**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Zimmer,
Dr. Meyer (Frankfurt) und Genossen**
— Drucksache 2122 —

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1

Seiner Einstellung zu der Empfehlung 225 der Beratenden Versammlung des Europarates hat das Ministerkomitee in seinem 11. Statutarischen Bericht vom 10. April 1960 (Drucksache Nr. 1114) wie folgt Ausdruck gegeben:

„Das Ministerkomitee ist nach Prüfung der Empfehlung 225 der Auffassung, daß es aus politischen Gründen wünschenswert ist, es bei der EntschlieÙung (51) 62, die das Verfahren zum Abschluß von Teilabkommen festlegt, zu belassen.“

Das Ministerkomitee hat nicht dargelegt, welche politischen Gründe es im einzelnen meint. Das Ministerkomitee ist ein Organ des Europarates, die Verhandlungen sind vertraulich, so daß die Bundesregierung darüber nichts aussagen kann. Ich kann jedoch hier darauf hinweisen, daß in der Diskussion zum Ausdruck kam, das Verfahren gemäß der EntschlieÙung (51) 62 habe bisher noch niemals den Abschluß eines Teilabkommens verhindert.

Zu Frage 2

Der Vertreter der Bundesrepublik Deutschland im Ministerkomitee hat sich auf Weisung des Auswärtigen Amtes für die Empfehlung 225 ausgesprochen.

Zu Frage 3

Die Bundesregierung ist bereit, eine erneute Überprüfung der Empfehlung 225 anzuregen, wenn und sobald die Mehrheitsverhältnisse im Ministerkomitee eine solche Initiative aussichtsreich erscheinen lassen.

von Brentano